

Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen

Stadtberger Jugendliche auch 2014 wieder in Brie-Comte-Robert

In der ersten Osterferienwoche fuhren 14 Stadtberger Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren mit dem Partnerschaftsverein (PaVe) und den Betreuern Astrid Flagner, Cornelia und Martin Reh zur schon traditionellen Begegnung nach Brie-Comte-Robert. Die Begegnung fand zum 24. Mal statt. Mit dem TGV ging's in nur 5,5 Stunden und teilweise mit 400 km/h nach Paris, wo bereits die französischen Freunde warteten. Nach dem Empfang in Brie-Comte-Robert verteilten sich die Stadtberger auf ihre Gastfamilien, mit welchen sie das Wochenende verbrachten.

Die Woche stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens, Franzosen und Deutsche hatten zeitgleich Ferien. Die Stadtberger und ihre französischen Austauschpartner waren integriert in die Gruppen der „Pôle Jeunesse“, einer städtischen Einrichtung zur Betreuung von Jugendlichen an den schulfreien Tagen und in den Ferien, vergleichbar mit dem Jugendclub Inside und dem Stadtberger Ferienprogramm. So suchte eine große Gruppe Jugendlicher zusammen Ostereier, ging zusammen zum Bowling, zum Verein für Blindenhunde oder besuchte ganztägig den „Parc Astérix“. In diesem großen Park in Norden von Paris vergnügten sich die Stadtberger zusammen mit ihren französischen Freunden auf den Spuren von Asterix, Obelix und Idefix im galischen Dorf, bei einer Delphin- und Stuntshow „Raub der Mona Lisa“ oder auf einer der vielen Achterbahnen.

Dem Beginn des 1. Weltkrieges wird in Frankreich besonders gedacht, so besuchten die Jugendlichen auch die Stadt Meaux und das dortige Musée de la Grande Guerre. Ein Highlight war der Besuch von Paris am Donnerstag. Vormittags ging's bei einem „jeu de piste“, einer Schnitzeljagd in Kleingruppen mit

der Métro quer durch Paris. Sie endete am belebten Boulevard St. Michel und bot noch ausreichend Zeit zum Shopping. Abends erwarteten der neu gewählte Bürgermeister Jean Laviolette, seine Stellvertreter, beispielsweise Chantal Louise-Adèle zuständig für die Städtepartnerschaften und Daniel Cramet, Kultur wie auch diverse Stadträte die Gäste und ihre Gastfamilien zu einem Empfang im Rathaus. Laviolette begrüßte alle ganz herzlich, bedankte sich bei Organisatoren und Gastfamilien und betonte die Wichtigkeit dieser Jugendbegegnungen.

Am Freitag besichtigte die Jugend das Schloß von Brie-Comte-Robert, besuchte den Markt und hatte nachmittags ausreichend Zeit zum „obligatorischen“ Shopping im Center Carré Sénart. Die Pôle Jeunesse bereitete währenddessen den Abschlussabend für alle Beteiligten vor. Dieser rundete den tollen Aufenthalt der Stadtberger ab, mit einem leckeren Buffet mit z.B. stapelweise Crepes und Macarons, mit Tartes und Brie de Meaux-Käse, mit einer Fotoshow, Spielen und einer Disco.

Zeitgleich mit der Jugendbegegnung besuchte auch Stadtbergens 1. Bürgermeister Paulus Metz für 2 Tage die Schwesterstadt, einmal, um die neugewählte Stadtregierung kennenzulernen, zum anderen aber auch, um den Jugendlichen den hohen Stellenwert ihrer Begegnungen für ein „gemeinsames Haus Europa“ nahezubringen.

„Da die Jugendbegegnungen vom deutsch-französischen Jugendwerk und vom Partnerschaftsverein bezuschusst werden, können wir diese Fahrten vergleichsweise günstig anbieten“



Paris Rallye zum Tour Eiffel

ten“, so die 1. Vorsitzende Astrid Flagner. Sie ist sich sicher, diese Austauschprogramme auch in den Folgejahren wieder anbieten zu können. Für Lara und Sarah aus Stadtbergen ein Muss, auf sie warten in Brie-Comte-Robert in ihrer Gastfamilie die speziell für sie gekauften Goldfische „Lara“ und „Sarah“.

Gegenbesuch der französischen Jugendlichen im August

Die französischen Jugendlichen werden zum Gegenbesuch in Stadtbergen vom 16.-23.8. erwartet, zeitgleich mit den jungen Italienern aus Bagnolo Mella. Die Fahrt der Stadtberger Jugend in die italienische Partnerstadt ist vom 3.-10.8. geplant.

Interesse an den Programmen des Partnerschaftsvereins Stadtbergen e.V.? Informationen auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de, beim Vorstand unter Mail pave@stadtbergen.de oder unter Telefon 0821 / 24 38 – 164.

Text und Foto: PaVe e.V.